

teilgenommen haben. Die seminaristischen Beratungen in den Grundschulen und Zirkeln werden geleitet von den Propagandisten, die in den entsprechenden Zirkeln im zweiten Parteilehrjahr tätig waren.

Die Parteileitungen müssen in Beratungen mit den Zirkelleitern und Zirkelsekretären die genauen Termine, die Zeit des Beginns und die Tagungsorte festlegen und für die Einladung der Teilnehmer sorgen. Die Verantwortung für die Vorbereitung und Durchführung dieser fünf Schulungstage tragen die Kreisleitungen.

Die Propagandisten bereiten sich für diese Schulungsabende anhand der methodischen Hinweise und Literaturangaben, die von der Abteilung Propaganda des ZK in dem Zentralorgan und in der Landespresse veröffentlicht werden, vor.

Die Durchführung der Propagandistenlehrgänge auf den Internatsschulen der Partei zur Vorbereitung des dritten Parteilehrjahres darf bei der Durchführung dieser Schulungstage nicht unterbrochen werden.

Genossinnen und Genossen, beteiligt euch geschlossen und diszipliniert an der Durchführung dieser Schulungstage. Bereitet euch durch das gründliche Studium der Referate und des Beschlusses der II. Parteikonferenz gut vor.

Genossen Propagandisten, setzt euch sofort mit den Parteileitungen in Verbindung und sorgt durch eure gute Vorbereitung für eine erfolgreiche Durchführung dieser Schulungstage.

Die Bezirksleitungen (Org.-Büro in den Bezirken) müssen die Kontrolle über die Durchführung dieses Beschlusses vornehmen und dem Sekretariat des ZK über die Durchführung Bericht erstatten.

**Beschluß des Politbüros vom 5. August 1952**